

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1792

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **71 (1792)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371675>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1792.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man 5741	Von Anfang der Königreiche.
Nach der allgemeinen Sündfluth 4084	Schweden 4007
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1722	Spanien 3958
Nach Entdeckung der neuen Welt 302	England 2862
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz 352	Dännenmark 2363
" " des Papiermachens in Basel 322	Frankreich 1373
Nach Anfang der Pöbl. Endgenossenschaft 477	Ungarn 1189
Nach Beytrettung des Land Glarus in den Endgüßfischen Bund 441	Nach Anfang des Teurschen Kayserthums 991
" " des Lands Appenzell 381	" " der Russischen Regierung 928
" " der Graubündten 295	" " der Türkischen 492
Von Anfang der 4. Monarcheyen.	Nach Stiftung der Churfürsten 780
Der Babylonischen 3965	Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3919
Der Persischen 2329	" " der Stadt Zürich 3775
Der Griechischen 2129	" " der Stadt Rom 2544
Der Römischen unter Julio Cäsar 1843	" " der Stadt Chur 1437
Nach der Belehrung des ersten Christlichen Kaysers Constantini Magni 1456	Nach Einführung des alten Jul. Calender 1838
	" " des neuen Gregorianischen 210
	" " des Regensp. oder verbesserten 92

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6505. Hieraus kommt die goldene Zahl 7. der Sonnenzirkel 9. die Römer Jinszahl 10. die Epactæ im neuen Calender 6. im alten 17. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender N. G. im alten D. C.

Die Zeit zwischen Weyhnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Calender
7 Wochen 6 Tag, und im alten 7 Wochen 2 Tag.

Erdischer Jahrs-Regent ist der Mars, und ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 hünk. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Geschäfterschein *	Gut Schröpfen ☸
Widder ♈ V	Saturnus ♄	Drachenhaupt ♀	Gut Pflanzen ☸
Stier ♉	Jupiter ♃	Drachenschwanz ♂	Gut Säen ☸
Zwilling ♊ II	Mars ♂	Mondszeichen.	Gut Purgieren ☸
Krebs ♋	Sonne ☉	Neumond ☾	Gut Akeru misten ♃
Löw ♌	Venus ♀	Erste Viertel ☽	Gut Holz fällen ♃
Jungfrau ♍	Merkurius ☿	Vollmond ☽	Haar abschneide ☸
Waag ♎	Mond ☾	Letzte Viertel ☾	Bedeutu. der Buchst.
Scorpion ♏	Die Ujpieten.	über sich gehender ☾	Vormittag ☽
Schüz ♏	Zusammenkunft ☿	untersich gehender ☾	Nachmittag ☽
Steinbock ♐	Gegenschein ♁	Erwählung.	Minuten m.
Wasserman ♑	Gedritterschein △	Gut Alderlassen ☸	
Fisch ♒	Gewerterschein □	Mittelmäßig ☸	

Ein schwarzes ☸ bedendet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saunen und tragen darf. Ein rothes ☸ bedeutet einen Feyrtag, da saunen und tragen verboten ist. Ein doppel ☸ bedendet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Jenner	(Aufhimmels, Erschelmung und Witterung u. Un)	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
Donst.	Neu Jahr	☾ 9 7 * ♀	Dieser	8 35 12 Azarius
Freyta	2 Abel, Seth	☾ 10 19 * ♀	Jenner	8 3 13 XX Tag
Samst	3 Elias, Loty	☾ 11 30 ☽ ☽ ☽	macht	8 39 14 Hilarius

1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7 40 m. Unter 4, 20 m.

Sonne	4 Isaac	☾ 12 0 * ♀	dem	8 42 15 Maurus
Monta	5 Simon	☾ 0 30 ♀ in M	Jahre	8 44 16 Marcellus
Dienst	3 König	☾ 1 19 ☽, 12 m. B.	einen	8 46 17 Antonius
Mitwo	7 Isidorus	☾ 1 50 ☽ ☽ ☽	guten	8 48 18 Prisca
Donst.	8 Erhardus	☾ 3 0 ♀ bey m C	An-	8 50 19 Martha
Freyta	9 Julianus	☾ 4 20 ☽ in m	fang	8 52 20 Sebastian
Samst	10 Samson	☾ 5 20 ☽ C Erdnähe	mit	8 55 21 Agnes

2. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4 28 m.

Sonne	11 Diethelm	☾ 6 0 ☽ in Z	Nebel	8 58 22 Vincentius
Monta	12 Azarius	☾ 7 0 geht ☽ 6, 10 m. B.	und	9 0 23 Emerentian
Dienst	30 Tag B.	☾ 8 0 unter. ☽ 4	Sonnen-	9 2 24 Thimotheus
Mitwo	14 Israel	☾ 9 0 ☽ 4	schein	9 4 25 Pauli B.
Donst.	15 Maurus	☾ 10 0 ☽ 2	hernach	9 7 26 Pollicarpus
Freyta	16 Marcellus	☾ 11 0 ☽ 2	ver-	9 10 27 Christostom
Samst	17 Antonius	☾ 12 0 ☽ 2	änder	9 12 28 Carolus

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7 25 m. Unter 4, 37 m.

Sonne	18 Joh. Laurenz	☾ 10 30 ☽ 2	lich	9 15 29 Valerius
Monta	9 Martha	☾ 11 50 ☽ 11, 40 m. N.	mit	9 18 30 Adelgunda
Dienst	Sebastian	☾ 12 0 u. B. ☽ 2	Schnee	9 20 31 Virgilius
Mitwo	21 Agnes	☾ 1 6 ☽ h 2	gestöber	9 22 1 Brigita
Donst.	22 Vincentius	☾ 1 56 ☽ 2	und	9 25 Schmelz B
Freyta	23 Emerentiana	☾ 2 30 ☽ Erdferne	kalte	9 28 3 Blasius
Samst	24 Thimotheus	☾ 3 40 ☽ ☽ ☽	Winde	9 31 4 Veronica

4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 48 m.

Sonne	25 Pauli Pet.	☾ 4 30 ☽ 2	abwechs-	9 34 5 Agatha
Monta	26 Pollicarpus	☾ 5 36 ♀ in Z	felt	9 37 6 Dorothea
Dienst	27 Christostomus	☾ 6 0 ☽ 4	mit	9 40 7 Reichardus
Mitwo	28 Carolus	☾ 7 0 steht ☽, 36 m. B.	neb-	9 43 8 Salomon
Donst.	29 Valerius	☾ 8 0 auf. * 4	lichten	9 46 9 Apollonia
Freyta	30 Adelgunda	☾ 9 0 ☽ ☽ ☽	Sonnen-	9 50 10 Scholastica
Samst	31 Virgilius	☾ 10 0 ☽ 2	schein	9 53 11 Cupressina

Das letzte Viertel den 6. hat meist Nebel. Der Neumond den 12. hat gut Wetter.
 Das erste Viertel den 19. ist Unbeständig. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung

der

Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben; Und zwar von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Baduz den 10. Hornung A. 1499.

Die in Meyensfeld liegende 400. Kayserliche Soldaten wurden gefänglich auf Chur geführt, und denen vier Burgern so vordeme die Stadt den Feinden verrathen die Köpfe vor die Füße gelegt. Die Eydsgenossen aber zogen auf der Schwabenseite dem Rhein nach hinab, und wolten ihre Feinde auffuchen. Sie lagerten sich in dem Dorf Benden, und haußseten übel darinn. Es hatten die Einwohner daselbst die Schweizer vor dem Krieg allezeit Rühmäuler genannt, ihnen zu Trost ein Kalb getaufft und es Ammen Kudi geheissen, daher die Schweizer so verblüht waren, daß sie von Stund an, das Dorf an

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

- Appenzell, mitw. nach H. 3. Rüdig.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Uechtland, den 5.
- Hanz, den ersten dienst a. E.
- Küblis, den ersten Freyt ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olen, mont vor Lichtmess
- Peterlingen, den 2ten mitwoch.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Sekingen, den 13.
- Seerweil bey der Schmiden, den 25. a. E. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3. Rüdig.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. E. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Ugnach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Hornung	(Auf ju. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m	Neuer Hornung
----------	---------------	--------------	-----------------------------------	-------------	---------------

5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unter 4, 57 m.

Sonnt	1 Sept. Brigitt	☾	9 50	☐ ♀	Der	9 57	12	Susanna
Monta	2 Richmeh	☾	11 30	☿ ☽	Zelt	10 1	13	Jonas
Dienst	3 Blasius	☾	U. B.	* ♀	gemäß	10 4	14	Valentinus
Mitwo	4 Cleophas	☾	0 40	☾ 0, 30 m. N.	gut	10 8	15	Faustinus
Donst.	5 Agatha	☾	1 10	☽ in ☾	Wetter	10 11	16	Julana
Freyta	6 Dorothea	☾	2 12	☾ Erdnähe	mit	10 14	17	Donatus
Samst	7 Richardus	☾	3 0	☉ in ☿	Wind	10 17	18	Caspar

6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unter 5, 10 m.

Sonnt	8 Sept. Salom.	☾	3 56	* ♀	und	10 20	19	St. Fabn.
Monta	9 Apollonia	☾	4 50	* ♀	zu weilen	10 24	20	Eucharis
Dienst	10 Scholastica	☾	Der ☾	☐ ♀	noch	10 27	21	St. Dienst
Mitwo	11 Euphrosina	☾	geht	☉ 6, 10 m. v. Schnee	10 30	22	Peter	
Donst.	12 Susanna	☾	unter	* ♀ ☉	gestöber	10 33	23	Josua
Freyta	13 Jonas	☾	7 20	♂ beim ☾	an	10 36	24	Schalttag
Samst	14 Valentinus	☾	8 30	♂ ♂	halten	10 40	25	Matthias

7. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 22 m.

Sonnt	15 St. Fabnacht	☾	10 0	♂ ♀	möchte	10 43	26	Innoc.	
Monta	16 Juliana	☾	11 56	♂ ♀	mithin	10 45	27	Nestor	
Dienst	17 Donatus	☾	U. B.	Δ ♂	stiller	10 48	28	Sara	
Mitwo	18 Aschermitw.	☾	1 0	☽ 8, 10 m. N.	Wetter	10 50	28	Leander	
☼ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 7, 16 m. Merz									
Donst.	19 Joh. Caspar	☾	2 6	* ♀	zu hoffen	10 53	1	Albinus	
Freyta	20 Eucharis	☾	3 10	☾ Erdferne	mit	10 56	2	Simplie.	
Samst	21 Felix B.	☾	3 56	☿ ☽	Schnee	11 0	3	Kunigunda	

8. Versuchung Christi, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 33 m.

Sonnt	22 Innoc. Peter	☾	4 18	♂ ♀	und	11 4	4	Adrian
Monta	23 Josua	☾	5 0	♂ ♀ ♀	trü-	11 8	5	Fredericus
Dienst	24 Schalttag	☾	5 56	♂ in ☾	ber	11 12	6	Freidolin
Mitwo	25 Math. Fronf.	☾	Der ☾	* ♀	Witter	11 16	7	Zhm.
Donst.	26 Victor	☾	steht	☉ 7, 20 m. N.	ung	11 20	8	Philemon
Freyta	27 Nestor	☾	auf	Δ ♀	ver-	11 23	9	Francis.
Samst	28 Sara	☾	7 50	♂ ♀	mischte	11 26	10	Alexander

9. Cananisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.

Sonnt	29 Nem. Leander	☾	9 6	♀ beim ☾	Zelt	11 29	11	Euphrosina
--------------	------------------------	---	-----	----------	------	-------	----	------------

Das letzte Viertel den 4. ist Unbeständig. Der Neumond den 11. hat starke Winde;
 Das erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 26. hat schön Wetter.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

an vier Orten angezündt und in die Asche gelegt, auch ihren Thurn zerstört. — Mithin stlessen die Bündnerschen Völcker wieder zu den Eydsgeossen, und wollten einen Einfall in das Wallgäu thun, diese aber begehrtten Gnad und haben den Eydsgeossen und Bündnern gehuldiget.

Von der dritten Schlacht bey Hard, zwischen Zusach und Breganz am Bodensee, den 20 Tag Hornung A. 1499.

Indessen ward zu Zürich eine Tagsatzung gehalten, und darinn beschloffen, weilten man dem Feind von obenher wol gewachsen seye, so solle man untenher bey Schaffhausen in das Hegäu einen Einfall thun, und wurden die löbl. Ort Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn, und Schaffhausen dazu verordnet. Es war auch eine Verordnung gemacht, wie man die Gränzen wider die Feinde bewachen sollte. Kraft dessen, was unter Costanz gelegen, sollte Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn und Schaf-

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Arau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnacht dienst.
 Biberach, am Fasnacht dienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Aschermitwoch.
 Brugg, den 2 ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Mathias.
 Clefen, mont. nach Invoc.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Aschermitwoch.
 Gröningen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.
 Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.
 Ilanz, den ersten dienst a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2 ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Seeweiß bey der Schmidten den, 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasn.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinfelden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Mache dich hier zeitlich mit dem bekannt, mit welchem du dort ewig zu leben gedenkest.

Kerne sterben, ehe du stirbest, auf daß, wenn du sterben sollest, wohl sterben könnest.

3. Monta	Alter Merz	☾ Auf u. Un.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Merz
Monte	1 Nibinus	☾ 9 50	☐ ♀	Es 11 33	12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	☾ 10 30	☿ ☽ ♀	hatten 11 36	13 Nicephorus
Mitwo	3 Kunigunda	☾ u. B.	☿ ♀	dieser 11 40	14 Mittfasten
Donst.	4 Adrian	☾ 1 6	☾ 7, 40 m. N.	Zeit 11 44	15 Longinus
Freya	5 Fridericus	☾ 1 50	☾ ☾ Erdnähe	die 11 47	16 Heribertus
Samst	6 Fribolin	☾ 2 30	* ♀	kalten 11 50	17 Gertrud

10. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unter 5, 56 m.

Sonnt	7 Deull	☾ 3 16	* ♀	Nord- 11 53	18 Gabriel
Monta	8 Philemon	☾ 3 55	☉ in V	winde 11 56	19 Joseph ☿
Dienst	9 Francisca	☾ 4 20	☾ u. Nacht gleich	12 0	20 Emanuel
Mitwo	10 Alexander	☾ Der ☾	☾ Frühlingsanfang.	12 4	21 Benedictus
Donst.	11 Ringold	☾ geht	☾ 6, 30 m. n. ☉ S. unsi.	12 8	22 Claudius
Freya	12 Gregorius	☾ unter.	☾	immer 12 10	23 Fidelin
Samst	13 Egesippus	☾ 9 6	☾ bey m ☾	die 12 13	24 Gustavus

11. Jhesus speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.

Sonnt	14 Lätare	☾ 9 6	☾ in ☽	Ober 12 16	25 M. Berl.
Monta	15 Longinus	☾ 10 7	♀ in ☿	hand 12 20	26 Lugerius
Dienst	16 Heribertus	☾ 11 20	☿ ☽ ☽	so 12 24	27 Ruprecht
Mitwo	17 Gertrud	☾ u. B.	☾ ☾	das 12 28	28 Prisca
Donst.	18 Gabriel	☾ 0 30	☾ ☾ Erdferne	in 12 31	29 Eustachius
Freya	19 Joseph	☾ 1 20	☾ 4, 18 m. N.	den 12 34	30 Quirinus
Samst	20 Emanuel	☾ 1 50	☾ ☽	Bergen 12 37	31 Balbina

☼ Andbruch des Tags um 3, 49 m. Abschied um 8, 11 m.

April

12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.

Sonnt	21 Judica	☾ 2 30	* ☾	noch 12 40	1 Hugo
Monta	22 Claudius	☾ 3 0	☿ ☽ ☽	Ehnee 12 43	2 Abundus
Dienst	23 Hermo	☾ 3 30	☿ ☽ ☽	genug 12 46	3 Reichard
Mitwo	24 Gustavus	☾ 4 0	☿ ☽ ♀	seyn 12 50	4 Isidorus
Donst.	25 Maria Berl.	☾ 4 50	☿ ☽ ☽	werde 12 54	5 Hohend.
Freya	26 Lugerius	☾ Der ☾	☿ ☽ ♀	Unbe- 12 58	6 Charfr.
Samst	27 Ruprecht	☾ steht	☾ 8, 0 m. B.	ständig 13 1	7 Celestinus

13. Einritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.

Sonnt	28 Palmtag	☾ auf.	☾ bey m ☾	mit 13 5	8 Ostertag
Monta	29 Eustachius	☾ 9 6	* ☽	Regen 13 8	9 Ostern. ☿
Dienst	30 Quirinus	☾ 10 10	☿ ☽ ☽	in den 13 11	10 Dienst ☿
Mitwo	31 Balbina	☾ 11 12	♀ in ☽	Thälern 13 14	11 Leo

Das letzte Viertel den 4. hat noch kalte Winde. Der Neumond den 11. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 19. ist Unbeständig. Der Vollmond den 27. hat schon Wetter.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Schaffhausen bewahren, die Gränzen von Costanz bis auf Werdenberg sollte Appenzell, der Abt und die Stadt St. Gallen bewachen, das übrige solle von den Bündnern besetzt werden.

Bei dem Einfall in das Hegäu, haben die vorgedachten Eibl. Orts inner acht Tagen Zeit 20. Schlösser und Dörfer abgebrannt, und zogen mit grosser Beute wieder nach Hause.

Es sassen aber unter dessen die übrigen Bündgenossen von Zürich, Lucern, Schweiz, Unterwalden, Zug, Glarus, und Appenzell, samt den Bündnern nicht still, sondern nachdem sie sich zu Nankreit eine Stund unter Feldkirch gelagert hatten, so zogen sie dem Rhein nach hinab auf Hard, ohnweit Brenganz, also die Schwaben ihr Lager aufgeschlagen hatten. Da die Ehdegenössischen Vortruppen auf Höchst ob Rheineck gekommen, traffen sie daselbst eine feindliche Wacht an, welche sie in die Flucht über das Riedt hinaus gejagt, und die Schweizerische

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Breyfach, dienstag nach Kätare.
Burgdorf, den ersten mitwoch.
Castiel, den 9.

Elgg, auf Gebürg.
Gais, den ersten dienstag a. C.
Gorgen, den ersten donstag.
Jlanz, den ersten dienstag a. C.
Kämpfen, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.

Rüblis, den 22. a. C.
Münspelgard, samstag vor Kätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neubreyfach, den 19.

Orlikon, donstag nach Oculi.
Reichensee, den 17.

Schweiz, den 17.

Seddingen, den 6.

Serwies, den 20. a. C.

Solothurn, dienst. nach Mitfasten

Sonthofen, donstag nach Joseph.

Untersee, den ersten mitwoch.

Ury, donstag vor Ofteren.

Vilmeregen, den 22.

Weiler im Allgäu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.

Wülflau, montag vor Fridolin.

Zell am Untersee, den 20.

Wird gleich jemand von böser Gesellschaft nicht verbrennt, so wird ihm doch der Rock schwarz.

Wann ein schlechter Mann eines grossen Herren Freund ist, so ist er gewis sein Narr, oder sein Esel.

Wann die Narren kein Brod assen, was würden wir für wolfeile Zeiten haben.

4.	Alter	⊕ Auf/ u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer April
Monta					
Donst.	1 Hohendost	☾ 11 58	☾ ⊕ Erdnähe	Wind	13 18 12 Julius
Freya	2 Charfreytag	☾ 12 30	* ♀	und	13 22 13 Hermengild
Samst	3 Venasius	☾ 0 40	☾ 2, 0 m. B.	Unbe-	13 25 14 Tiburtius
14. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 44 m.					
Sonnt	4 Ostertag	☾ 1 22	* ♀	ständig	13 28 15 Theodorus
Monta	5 Ostermontag	☾ 1 50	♂ ♀ ⊕	mit	13 31 16 Daniel
Dienst	6 Jeremias	☾ 2 24	♀ beym ⊕	Kalten	13 35 17 Rudolph
Mitwo	7 Celestinus	☾ 2 50	☾ in ♀	Regen	13 38 18 Christoph
Donst.	8 Maria	☾ 3 40	♂ beym ⊕	zu	13 41 19 Wernerus
Freya	9 Sybilla	☾ Der ⊕	♂ ♀	weilen	13 44 20 Hermann
Samst	10 Ezechiel	☾ gehet	☾ 8, 20 m. B.	auf	13 48 21 Anshelmus
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.					
Sonnt	11 Quasimo	☾ unter.	♀ in V	den	13 52 22 Egidienund
Monta	12 Julius	☾ 9 0	♀ neben ⊕	Bergen	13 55 23 Georg
Dienst	13 Egesippus	☾ 10 8	△ ♀	noch	13 58 24 Albertus
Mitwo	14 Tiburtius	☾ 11 12	⊕ Erdferne	Schnee	14 2 25 Marcus
Donst.	15 Theodorus	☾ U. B.	☾ □ ♀	zube-	14 6 26 Anacletus
Freya	16 Daniel	☾ 0 4	☾ ☾ ☾	sorgen	14 9 27 Anastasius
Samst	17 Rudolph	☾ 0 47	☾ ☾ ☾	mit	14 12 28 Vitialis
16. Vom guten Hirten Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
Sonnt	18 Mis. Christ.	☾ 1 30	☾ 10, 40 m. v. Sonnen-	14 16 29 Peter	
Monta	19 Valerius	☾ 1 58	△ ♀	schein	14 20 30 Waldburg
☼ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abschied um 8, 38 m. Ma v					
Dienst	20 Hermann	☾ 2 30	♂ ♀	mithin	14 23 1 Ph. Jac. F
Mitwo	21 Paravlyin	☾ 2 50	♂ beym ⊕	aber	14 26 2 Athanasius
Donst.	22 Casus	☾ 3 55	☾ ☾ ☾	ab-	14 29 3 ☾ Erfind
Freya	23 Georg	☾ 4 20	☾ ☾ ☾	wechs-	14 31 4 Monica
Samst	24 Albertus	☾ Der ⊕	♂ ♀ ♀	selt	14 35 5 Gotthard
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.					
Sonnt	25 Jubilate	☾ steht	☾ 6, 3 m. N.	mit	14 38 6 Joh. D.
Monta	26 Anacletus	☾ auf.	♂ ♀ ♀	frucht-	14 40 7 Juvenalls
Dienst	27 Anastasius	☾ 8 10	△ ♀	barer	14 42 8 Mich.
Mitwo	28 Vitialis	☾ 9 40	☾ ♂ ♀ ♀	Witter-	14 44 9 Beatus
Donst.	29 Peter M.	☾ 10 30	⊕ Erdnähe	ung	14 46 10 Gordianus
Freya	30 Waldburgi	☾ 11 36	☾ ☾ ☾	zu hoffen	14 48 11 Mamertus

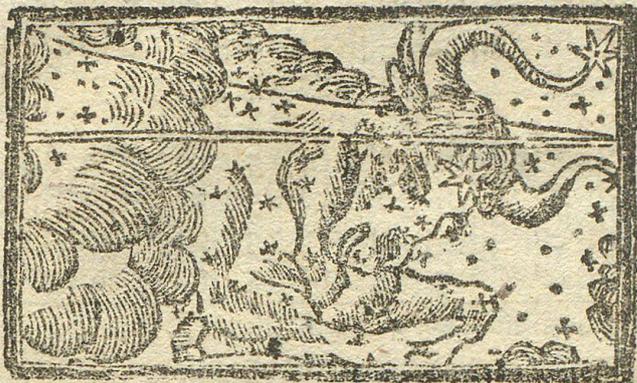
Das letzte Viertel den 3. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 18. hat schön Wetter.

Der Neumond den 10. hat Regen.

Der Vollmond den 25. hat Sonnenschein.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungferen Sinn,
nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

und Bündnerische Völker folgten ihnen nach, bis
zu der feindlichen Armee auf Hard; da kam es den
20. Hornung zu einem blutigen Treffen. Die
Schweizerische und Bündnerische Völker als sie
die Feinde ins Gesicht bekommen, fielen vor An-
fang der Schlacht nieder auf ihre Knie und ver-
richteten ein ernstliches Gebet zu Gott. Als nun
diese Bundesvölker auf ihren Knien lagen und be-
teten, so vermeinten die Schwaben, sie wollen der
Gnaden begehren, und riefen ihnen zu: Wix, Wix,
ihr Kühmecher! Es ist keine Gnade vorhanden,
ihr Böswichter müisset alle sterben, und lieffen also-
bald ihre Stücke auf die Eydsgeossen lobbrennen.
Die Bundesvölker stuhnden wieder auf und fielen
ihre Feinde mit tapferm Muth an. Die Schwa-
ben hatten noch nicht 5. Schüsse aus ihren Stücken
gethan, so hatten sich die Eydsgeossen schon Mei-
ster davon gemacht und solche erobert. Da erhub
sich ein heftiger Handstreit. Die Eydsgeossen und
Bündnern wehreten sich mit schieffen, hauen und
stechen

Augsburg, 8 tag nach Ostern.
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Bernegg, dienst auf Georg.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Elgg, mitwoch nach Georg.
Ermatingen, den 15.
Fideris, den ersten dienst a. C.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenaue, auf alt Georg.
Gais, den ersten dienst.
Glarus, auf alt Georg.
Herisau, auf alt Georg.
Heiden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Land-
gemeind am dienst.
Langnau, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, dienst. nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitw. nach Georg.
Rheinfelden, den letzten donstag.
Richtenschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz, den 2.
Seewis, den 20. a. C. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Steckbohren, den letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. C.
Urnäsch, donst. vor der Landsgem.
Vallendas, den 2 ten dienst. a. C.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.



5. Monat	Alter Man	U Auf u Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	st. m. Tagl	Neuer Man
----------	-----------	-------------	------------------------------------	-------------	-----------

18. Jesus verheißt den Trüster Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unter 7, 26 m.

Samst	1 Philipp Jacob	☉	0 10 * h	Unbe-	14 50 12 Pancratius
Sonn	2 Cantate	☉	U. B. ☉, 30 m. B.	stän-	14 52 13 Servatius
Monta	3 Erfindung	☉	0 40 * ♀	dig	14 54 14 Bonifacius
Dienst	4 Monica	☉	1 0 ☉ ☉ ♀	mit	14 57 15 Sophia
Mitwo	5 Gotthard	☉	1 30 ♀ in ☉	Fühlen	15 1 16 Joh. Nep.
Donst	6 Joh. Conrad	☉	2 0 * ♀	Winden	15 3 17 Auffahrt ✕
Freya	7 Juvenalis	☉	2 50 Δ ♂	Regen	15 6 18 Venatus
Samst	8 Stanislaus	☉	Dei Δ ♂	und	15 8 19 Potentiana

19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.

Sonn	9 Rogate	☉	geheth ☉ 10, 40 m. N.	auch	15 10 20 Christian
Monta	10 Gordianus	☉	unter. ☉ in II	Sonnen-	15 12 21 Constantia
Dienst	11 Mamertus	☉	8 20 Δ ♀	schein	15 16 22 Helena
Mitwo	12 Pancratius	☉	9 50 ☉ Erdferne	hernach	15 18 23 Dieterich
Donst	13 Auffahrt	☉	10 40 * ♂	ver-	15 20 24 Johanna
Freya	14 Ignatius	☉	11 20 ☉ ☉ ☉	änder-	15 22 25 Urbanus
Samst	15 Melchior	☉	11 56 ☉ ☉ ☉	sich	15 24 26 Beda

20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 41 m.

Sonn	6 Exaudi	☉	U. B. ♂ h ♀	mit	15 22 27 Pfingsten
Monta	17 Ubalduß	☉	0 32 Δ ♂ ♀	frucht	15 27 28 Pfingstmont
Dienst	18 Isabella	☉	1 0 ☉ 2, 20 m B.	barer	15 28 29 Dienstag
Mitwo	19 Potentiana	☉	1 30 ☉ ☉ ☉	Wit-	15 29 30 Fronfasten
Donst	20 Christian	☉	1 36 ♂ h	terung	15 30 31 Petronella
Freya	21 Constantinus	☉	2 30 ☉ ☉ ☉	be-	15 31 1 Nicodemus
Samst	22 Helena	☉	3 20 ☉ ☉ ☉	gleitet	15 32 2 Marcellus

21. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.

Sonn	3 Pfingsten	☉	3 0 ♂ ♀	immer	15 33 3 Crasmus
Monta	24 Pfingstmont	☉	Dei Δ h	abwech-	15 35 4 Cyriacus
Dienst	25 Urbanus	☉	steht ☉ 1, 36 m. B.	selt	15 36 5 Bonifacius
Mitwo	26 Fronfasten	☉	auf. ☉ Erdnähe	mit	15 37 6 Joh Dams.
Donst	27 Anna Magdal.	☉	9 20 □ h	Regen	15 38 7 Fronlich ☉
Freya	28 Wilhelm	☉	9 56 * h	und	15 39 8 Medardus
Samst	29 Maximilianus	☉	10 30 □ ♀	warmen	15 40 9 Prinus

22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.

Sonn	30 Dreifaltigkeit	☉	I 10 * ♀	Sonnen-	15 41 10 Onophrius
Monta	31 Petronella	☉	II c ☉ 4, 20 m. N.	schein	15 42 11 Barnabas

Das letzte Viertel den 2. hat noch kühle Nächte. Der Neumond den 9. ist unbeständig.
 Das erste Viertel den 18. hat schön Wetter. Der Vollmond den 25. ist fruchtbar.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

stechen so tapfer, daß die Schwaben alsobald die Flucht ergriffen. Sie hatten zu ihrem Vortheil einen grossen Graben aufgeworfen, welcher ihnen hernach zu ihrem grossen Schaden gereichte, indeme 500. darein gesprengt wurden, die jämmerlich erlauffen mußten, viele ertrunken in dem Bodensee: Andere begaben sich in die Schiffe und wollten nach Lindau fahren, weil sie aber mit Leuten akustark beladen waren, so sind sie mit samt dem Volk untergangen, so daß man über 5000. Mann zehlet, die in diesem Treffen auf der Schwäbischen Seite untkommen. Es hatten sich über 500. Mann am See in die Rohr versteckt, die am Morgen von den Burgern zu Lindau halb erfroren abgehohlet worden, der mehrere Theil aber ist erfroren. Zumahlen eine so kalte Nacht gewesen daß den Eysgenossen die Schuh an die Flüsse angefroren. Hingegen ist es als eine besondere Reglerung Gottes anzumerken das die Eysgenossen zwar viele Verwundete, aber keinen Todten bekommen.

Am

Alberschwendl den ersten Montag.
 Allstäden, den ersten mitw. a. C.
 An der Lk, den 2.
 Appenzell, den ersten mitwoch,
 Aarau, dienst vor Auffahrt
 Biberach, am Pfingstmitw.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. vordem Lindauer
 Bruggarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Pretigau, den 16 a. C.
 Davos, dienst nachdem 10 May a. C.
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Nechtland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gortleben, den ersten Montag,
 Jenaz, den 18: a. C.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Küblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Lenzburg, den ersten mitw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rankweil, den 2. und 15
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, donst vor Pfingsten.
 Roggel, den ersten samstag, und
 dann alle samstag bis auf Johanni.
 Savien, den 2ten Montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach 7 Erind.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Urmein, den 2ten Freyt a. C.
 Weinselden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, donst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

6. Monat	Alter	Beachmonat	☾ Auf u. Unt.	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Beachm.
Dienst	1	Nicodemus	☾ 11 58	♂ 4	Unbe-	15 43 12 Basilides
Mittwo	2	Joh. Jacob	☾ 11. 3.	♂ 4	ständig	15 44 13 Anton v. P.
Donst	3	Erasmus	☾ 0 12	♂ h 4	mit	15 45 14 Ruffinus
Freya	4	Cyrinus	☾ 0 50	♂ h 4	Regen	13 46 15 Vitus
Samst	5	Bonifacius	☾ 1 10	♀ in II	und	15 46 16 Justina

23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.

Sonne	6	Gottfrid	☾ 2 0	♀ in II	zu weilen	15 47 17 Arnold
Monta	7	Casimirus	☾ Der ☾	☾ Erdferne	gefähr-	15 47 18 Marcellus
Dienst	8	Medardus	☾ gehet	☉ 1, 20 m. N.	☾ lich	15 48 19 Gervasius
Mittwo	9	Peinus	☾ unter.	☉ in ☽	Längstertag	15 48 20 Sylvester
Donst.	10	Onophrion	☾ 8 20	☉	Sommersanfang.	15 48 21 Albanus
Freya	11	Barnabas	☾ 8 56	* 4	mit	15 48 22 10000 N.
Samst	12	Basilides	☾ 9 20	* 4	Donner	15 47 23 Edeltrud

24. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.

Sonne	13	Abigael	☾ 10 30	☐ ♀	und	15 47 24 Joh. Täuff.
Monta	14	Ruffiaus	☾ 11 0	☉ ☉ ☉	schwere	15 46 25 Prosper
Dienst	15	Vitus	☾ 11 50	☉ ☉ ☉	Ge-	15 46 26 Hagelfeyr
Mittwo	16	Justina	☾ 0 20	☾ 3, 10 m. N.	witter	15 45 27 7 Schläffer
Donst.	17	Hortensia	☾ 11. 3.	4 neben ☾	zu	15 45 28 Leo Papst
Freya	18	Adolph	☾ 0 56	☉ ☉ ☉	ver-	15 44 29 Pet Paul
Samst	19	Gervasius	☾ 1 20	☉ ☉ ☉	muthen	15 43 30 Pauli Ged.

☉ Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abschied um 11, 0 m. **Neumonat**

25. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.

Sonne	20	Sylvester	☾ 1 50	Δ h	bald	15 42 1 Theobald
Monta	21	Albanus	☾ 2 20	Δ h	aber	15 41 2 M. Heimf.
Dienst	22	10000 Ritter	☾ Der ☾	☾ Erdnähe	schön	15 40 3 Cornelius
Mittwo	23	Balthaser	☾ stehet	☉ 8, 6 m. B.	Heu-	15 39 4 Ulrich
Donst.	24	Joh. Täuffer	☾ auf.	* h	wetter	15 38 5 Anshelmus
Freya	25	Eberhard	☾ 8 23	♀ in ☽	zu	15 36 6 Jesajas
Samst	26	Joh. Paul	☾ 9 30	Δ 4	hoffen	15 34 7 Joachin

26. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter um 7, 47 m.

Sonne	27	7 Schläffer	☾ 10 15	Δ 4	mit	15 34 8 Kistan
Monta	28	Benjamin	☾ 10 50	☐ ♀	warmen	15 32 9 Cyracus
Dienst	29	Peter Pauli	☾ 11 10	☉ ☉ ☉	Sonnen-	15 30 10 7 Brüder
Mittwo	30	Pauli Ged.	☾ 11 50	☉ 2, 30 m. B.	schein	15 29 11 Rahel

Der Neumond den 8. ist regnerisch. Das erste Viertel den 16. ist unbeständig.
Der Vollmond den 23. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 30. hat schön Wetter.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er altzu naß, leere er Scheuren und Fass, hat er aber je zu neuen Regen, dann giebt er reichen Ergeu.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an T. sichten.

Am Morgen funden die Eydgenössische Vöcker einen Mann, welcher aus der Schlacht entrunnen und unter das Zach versteckt hatte, der bat mit diesen Worten die Eydgenossen um das Leben: Ach! ihr liebe fromme Ruhmäuler ich bitte euch durch Gott sind mir gnädig: Als die Eydgenossen ihm solches verwiesen, wie er in höchster Lebensgefahr die Eydgenossen noch sel mähren dürfte, hat er hoch und iheuer bezungen, daß er bey seinen Leuten nichts anders gehört und gewußt, als die Eydgenossen heißen alle Ruhmäuler. Die Eydgenossen lachten seiner Einfalt, und ließen ihn unbeschädigt wieder zu Weib und Kinden heimziehen, und sie zogen auch wieder aus dem Feld.

Indessen arbeitete man, wiewohl vergeblich am Frieden, und konnte man auf der Tagagung nichts ausrichten, als daß man abermahl beschloffen, die Grenzen wohl zuverwahren, und zwar vom Wornserloch, im Bündnerland an, bis auf Granson hinein, welche eine Weite ist, von mehr als 70 Stund.

Bey

Mubone, den letzten dienst.
Badenweiler, mont. nach Dreyf.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donst. nach Fronlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letzten mitw.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch, den 24.
Kemten, den 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Morsee, den 15.
Münpelgard, samst. nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donst.
Nevis, den 24.
Ouen, montag vor Johanni.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothweil, den 24.
Salog, auf Johanni.
Strassburg, den 24.
St. Antoin im Breitagau, den ersten dienstag a. C. Viehm.
Sursee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Bey dem Heyrathen ist sehr viel zu bedenken, die Frommen sterben zu balde, die Bösen leben zu lange, die Armen sind schwer zu ernehren, die Reichen sind oft stolz und Uebel zu regieren, der Schönnen ist übel zu hüten, und muß man also oft seine Freiheit den jenigen aufopfern welche nicht einmahl dafür zu danken pflegen.



7. Monat	Alter Heumonath	☾ Auf- u. Unt.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. l. m.	Neuer Heumonath
Donst.	1 Theobaldus	☾	1. B. h beym ☾	meist 15 29	12 Hermo
Freya	2 Maria Heims.	☾	0 10 * ♀	schönen 15 28	13 Heinrich
Samst.	3 Cornelius	☾	0 40 Δ 4	warmen 15 26	14 Bonavent.

27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 40 m.

Sonnt.	4 5 Ulrich	☾	1 10 Δ 4	Sonnen- 15 24	15 Margareth
Monta.	5 Anshelmus	☾	1 30 ☾ ♀ in ☾	schein 15 21	16 Ruth
Dienst.	6 Jesaias	☾	2 0 ☾ Erdferne	hernach 15 19	17 Alexius
Mitwo.	7 Joachim	☾	Der ☾ beym ☾	unbe- 15 17	18 Symphor.
Donst.	8 Kilian	☾	gehet ☾ 4, 20 m. B.	ständig 15 15	19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	☾	unter. ☾ ☾ ☾	mit 15 12	20 Arnold
Samst.	10 Brüder	☾	9 0 ☾ ☾ ☾	Donner 15 10	21 Arbogast

28. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.

Sonnt.	11 6 Kachel	☾	9 30 ☾ in ☾	Wind 15 9	22 M. Magd.
Monta.	12 Joh. Ulrich	☾	9 0 Orionanfang	und 15 7	23 Apollonia
Dienst.	13 Heinrich	☾	10 30 * ♀	Regen 15 5	24 Christian
Mitwo.	14 Bonaventur	☾	10 56 ☾ ☾ ☾	jedoch 15 2	25 Jacob ☾
Donst.	15 Margaretha	☾	1 30 ☾ ☾ ☾	immer 15 0	26 Anna
Freya	16 Ruth	☾	11 56 ☾ 0, 40 m. B.	ange- 14 58	27 Pantaleon
Samst.	17 Mari Barb.	☾	u. B. Δ h	nehm 14 56	28 Nazarus

29. Jesus speißt 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.

Sonnt.	18 7 Hartmann	☾	0 20 Δ h	Wetter 14 54	29 Martha
Monta.	19 Rosina	☾	0 50 ☾ Δ h	zu 14 52	30 Jacobea
Dienst.	20 Arnold	☾	1 42 ☾ Erdnähe	hoffen 14 50	31 Germanus
☀ Anbruch des Tages um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. Augustmonat.					
Mitwo.	21 Arbogast	☾	Der ☾ * h	aber 14 48	1 Peter K.
Donst.	22 Maria Magd.	☾	stehet ☾ 3, 0 m. N.	an 14 46	2 Portiunc.
Freya	23 Apollonia	☾	auf. ☾ h 4	theils 14 44	3 Steph.
Samst.	24 Christina	☾	7 50 ☾ h 4	Orten 14 40	4 Dominicus

30. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.

Sonnt.	25 8 Jacob	☾	8 20 ☾ 4 ☾	starken 14 37	5 Oswald
Monta.	26 Ansg.	☾	8 50 ☾ ☾ ♀	Donner 14 34	6 Berkl.
Dienst.	27 Anna Catharin	☾	9 30 ☾ 4	zu be- 14 31	7 Afra
Mitwo.	28 Anna Elisabeth	☾	10 0 h beym ☾	sorgen 14 28	8 Cyrillus
Donst.	29 Anna Regina	☾	10 40 ☾ 3, 40 m. N.	mit 14 25	9 Romanus
Freya	30 Jacobea	☾	11 10 Δ 4	Sonnen- 14 22	10 Ignatius ☾
Samst.	31 Sydonia	☾	11 50 Δ 4	schein 14 19	11 Ignatius

Der Neumond den 8 hat Regen; Das erste Viertel den 16. hat Sonnenschein,
Der Vollmond den 22. ist gefährlich; Das letzte Viertel 29. hat warm Wetter.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Bey Anfangs des Kriegs hat sich der Kayser in die Niederlande begeben, indessen aber befohlen die Friedens Handlung vorzunehmen. Als er nun vernommen, daß die Friedens Handlung abgebrochen und an dero statt ein bluttiger Krieg geführt werde, kam er wieder zurück, und als Er zu Zell am Untersee war, wurden die Eydsgenossen von dem Schwäbischen Bund so heftig verklagt, daß der Kaiser aus großem Zorn, ohne das Gegentheil auch anzuhören, dem ganzen Römischen Reich aufgebotten, die Schweizer und Bündner mit aller Macht zu überziehen.

Da gieng der Krieg neuer Dingen an, die Kaiserlichen versammelten viel Volk, thaten einen plötzlichen Einfall in das Bündnerland und verbrannten etliche Dörfer im Engadin. — Die Bündner saumten sich auch nicht, fielen in das Tyrol, nahmen Mauders hinweg, und steckten es in Brand. Nicht weniger streiften die Schwäbischen in das Bernergebiet und brannten etliche Dörfer ab. Gleich darauf die Eydsgenossen übern Rhein, fielen in den Schwarz-

- Alkirch, den 25.
- Urau, den ersten mitwoch.
- Mugsburg, den 4.
- Bendsfelden den 25.
- Biel, den 4.
- Bisanz, den 25.
- Clesen, den 15.
- Zaslach, mont. nach Peter Paul.
- Zeidelberg, mont. nach Margareth.
- Jlanz, den 15.
- Langnau, mitw. nach Margretha.
- Maynz, den 25.
- Memmeingen, den 5.
- Milden, den ersten mitwoch.
- Münster, den 17.
- Orbone, den 22.
- Rheineck, mitw. nach Jacobi.
- Seddingen, den 25.
- Sempach, den 9.
- Ueberlinden, den 4.
- Untersee, am ersten mitwoch.
- Vivis, dienst. nach Maria Magd.
- Waldshut, den 25.
- Wallenburg, dienst n. M. Magd.
- Welschneuburg, den ersten mitw.
- Wildhaus, den 4.
- Willisau, den 4.
- Worms, den 1.
- Würzburg, den 8.

Schönheit Geschicklichkeit und Reichthum, sind die Saaben nach welchen Privatpersonen ihre Rathwahl anstellen, Standespersonen aber müssen sich nach dem Staat und ihrer Intresse richten.



8. Monat	Alter Augustmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tag ist. m.	Neuer Augustmonat
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
Sonnt	1 9 Peter Kett.	☾ u. B.	Δ ♂	Dieser	14 16 12 Clara
Monta	2 Moses	☾ 0 20	☾ 2 ♂	warme	14 14 13 Hypolitus
Dienst	3 Josias	☾ 1 30	☾ Erdferne	Monat	14 11 14 Eusebius
Mitwo	4 Dominicus	☾ 2 20	☾ ☽ ☿	kommt	14 8 15 M. Sim. ☿
Donst.	5 Oswald	☾ Der ☾	☾ ☽ ☿	mit	14 5 16 Rochus
Freya	6 Verk. Christi	☾ gehet	☾ 7, 20 m. n.	gefähr-	14 2 17 Liberatus
Samst	7 Utra	☾ inter.	☾ ♂	lichen	13 58 18 Abigael
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m.					
Sonnt	8 10 Cyriacus	☾ 6 30	* ♂	Donner	13 54 19 Sebaldus
Monta	9 Romanus	☾ 7 50	☾ ☽ ☿	und	13 50 20 Bernhard
Dienst	10 Laurentz	☾ 8 30	☾ Orionsende	Regen	13 47 21 Privatius
Mitwo	11 Gottlieb	☾ 9 0	☾ in M	zu wellen	13 44 22 Symphor
Donst	12 Bleiche Clara	☾ 9 40	♂ beym ☾	schön	13 41 23 Zachäus
Freya	13 Hypolitus	☾ 10 10	☾ ☽ ☿	Ernd-	13 38 24 Barthol. ☿
Samst	14 Samuel	☾ 10 50	☾ 8, 10 m. B.	wetter	13 36 25 Ludwig
33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.					
Sonnt	5 Maria Himmelf.	☾ 11 40	☾ Erdnähe	mit	13 33 26 Zepherinus
Monta	16 Rochus	☾ u. B.	☾ ☽ in ☽	anhal-	13 29 27 Gebhard
Dienst	17 Liberatus	☾ 1 10	☾ ☽	tenden	13 26 28 Augustinus
Mitwo	18 Germanus	☾ 2 0	* ☽	warmen	13 23 29 Joh. Enth.
Donst	19 Sebaldus	☾ Der ☾	* ☽	Sonnen-	13 19 30 Rosa
Freya	20 Bernhard	☾ steht	☾ 11, 12 N.	schein	13 16 31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3 26 m. Abschied um 8, 34 m.					
Samst	21 Privatius	☾ auf.	* ☽	nicht in	13 13 1 Berena
34. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unter 6, 35 m.					
Sonnt	22 12 Florimund	☾ 6 10	♂ ☽	aber	13 9 2 Leontius
Monta	23 Zachäus	☾ 6 58	♂ ☽	trüb	13 3 3 Theodosius
Dienst	24 Bartholome	☾ 7 30	☽ beym ☾	Wetter	12 59 4 Ester
Mitwo	25 Ludwig	☾ 7 50	♂ 2	jedoch	12 56 5 Victorinus
Donst	26 Genesis	☾ 8 20	2 in M	immer	12 52 6 Magnus
Freya	27 Gebhard	☾ 8 56	Δ ♀	ange-	12 48 7 Regina
Samst	28 Augustinus	☾ 9 30	☾ 7, 50 m. B.	nehme	12 44 8 Ma Geb. ☿
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.					
Sonnt	29 13 Joh. Enth.	☾ 10 30	☾ Δ ♂	verz-	2 42 9 Kost. R.
Monta	30 Joh. Heinrich	☾ 11 50	☾ ☽ ☿	mischte	12 40 10 Nicol. ☿
Dienst	31 Rebecca	☾ u. B.	☾ Erdferne	Zeit	12 38 11 Felix Reg.

Der Neumond den 6. hat gefährlich Wetter. Das erste Viertel den 14. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 20. hat Regen. Das letzte Viertel den 28. ist unbeständig.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erudte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Schwarzwald ein, legten 5. Dörfer in die Asche und erbeuten viel Guth, so daß man dieser Zeit von lauter Raub, Mord und Brand hören mußte.

Von der vierten Schlacht am Bruderholz, nicht weit von Basel.

Den 25 sten Merz, A. 1499. thaten 800. Eyds- genössische Soldaten einen Streifzug in das Sund- gäu, unter Basel. Wie das die Kayserlichen vernom- men. besammelten sie in aller Eil sieben tausend Mann und legten sie ob Basel am Bruderholz, damit wenn diese Eyds-genössische Völker zurück lehrten, sie als denn ihnen aufpassen, und sie gefänglich wegnehmen können: Als sie nun zurück gekommen, wurden sie von der Stadt Basel (: dte damals noch nicht im Eyds-genössischen Bund war) gewarnt, daß Sie ja den Feinden nicht in die Hände fallen sollten, und versprachen ihnen Schutz und Schirm zugeben, und sie in ihre Stadt aufzunehmen. Hierauf hielten die

Altkirch, den 10.
 Altsädten, montag nach Maria
 Himmelfahrt, so dieser auf den
 Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Appenzell, den letzten mitwoch.
 Arau, den ersten mitwoch.
 Biberach, dienst. nach Laurentz, so
 dieser auf den Sonntag fällt, 8.
 Tag hernach.
 Bischoffzell, den 28.
 Bremgarten, den 28.
 Dessenhofen, mont. nach Laurentz.
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Fischbach, den 10.
 Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
 Grabs, mont. nach Maria Himmelf.
 so dieser auf den Sonntag fällt
 8. Tag hernach.
 Gutweil, den 2ten mitwoch.
 Landsbüt, den 25.
 Nels, samst. nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Barthol.
 Rapperschweil, mitw. vor Barth.
 Reichensee, den 10.
 Rheinfelden, donst. nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg, den 9.
 Solothurn, den ersten dienst.
 Urdätschen, mont. nach Peter Ket.
 Wattweil, den 2ten mitwoch.
 Wägithal, donst. vor Verena.
 Willisau, den 10.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, mont. nach Bartholome.
 Zwoyssimmen, den 4ten mitwoch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.
 Almanschwendt, den 10.
 Anders in Schams, den 10. a. C.
 Appenzell, mont. nach Mauritius.
 Auggspurg, auf Michell.
 Bezau, auf Michell und den ersten
 diensttag nach Gallentag.

9.	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Monta	1 Berena	☾ 0 20	☐ ♀	Der Zeit	12 34 12 Tobias
Mitwo	2 Abolon	☾ 1 10	☐ ♀	gemäß	12 31 13 Eulogius
Donst.	3 Theodosius	☾ 2 10	☾ ☽ ☿	gut	12 27 14 Erhöhh.
Freya	4 Ester	☾ Deil	☾ ☽ ☿		12 24 15 Nicomedus

36. Von 10. Ausfätzigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.

Sonn	5 14 Veronica	☾ geht	☉ 10, 4 m. v. ☉ ♀ unsi.	12 21	16 Joel
Monta	6 Magnus	☾ unter.	♂ ☉ ♀	Herbst	12 18 17 Lampertus
Dienst	7 Regina	☾ 7 0	* ♀	weiter	12 15 18 Rosa
Mitwo	8 Maria Geburt	☾ 7 40	♀ beym ☾	mit	12 12 19 Fronfast
Donst.	9 Lidia	☾ 8 20	♂ ♀	Nebel	12 9 20 Eustachius
Freya	10 Dittila	☾ 8 56	* ♂	und	12 6 21 Matheus
Samst	11 Felix Regula	☾ 9 50	☉ in ☾	Tag und	12 3 22 Mauritius

37. Ungerechter Mammon Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 0 m. Unter 6, 0 m.

Sonn	12 15 Syrach	☾ 10 30	☾ 2, 6 m. n. Nacht gleich	11 59	23 Thecla
Monta	13 Hector	☾ 1 20	☾ Herbstanfang.	11 55	24 Robertus
Dienst	14 Erhöhung	☾ 11. B.	Δ ♀	Sonnen	11 52 25 Elephas
Mitwo	15 Fronfasten	☾ 0 20	Δ ♀	schein	11 48 26 Justina
Donst.	16 Joel	☾ 1 20	* ♀	zu weilen	11 45 27 Cosmus
Freya	17 Lampertus	☾ 2 0	* ♀	Winde	11 41 28 Wenceslaus
Samst	18 Rosa	☾ Deil	♂ ♀	von	11 38 29 Michael

38. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unter 5, 48 m.

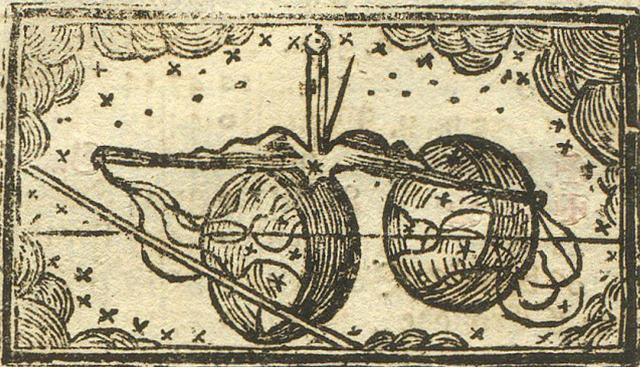
Sonn	19 16 Januarius	☾ steht	☉ 9, 50 m v. Südosten	11 35	30 Hieronimus
	☼ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 7 35 m.				Weinmonat
Monta	20 Tobias	☾ auf.	* ♀ ♀	mit	11 33 1 Kemigius
Dienst	21 Matheus	☾ 6 20	♂ ♀	ver	11 29 2 Leodegar
Mitwo	22 Mauritius	☾ 6 58	♂ ♀	änder	11 26 3 Candidus
Donst.	23 Hercules	☾ 7 40	♂ ♂	lichen	11 23 4 Franciscus
Freya	24 Ursina	☾ 8 20	♀ ♂	Nebel	11 19 5 Placidus
Samst	25 Cosmus	☾ 9 15	☾ ☽ ☿	wetter	11 16 6 Anzela

39. Vom Wassersüchtigen Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 36 m.

Sonn	26 17 Magdalen	☾ 10 20	☾ Erdferne	und	11 12 7 Judith
Mont	27 Cosmus	☾ 11 30	☾ 2, 40 m. B.	unbe	11 8 8 Pelagius
Dienst	28 Wenceslaus	☾ 11. B.	* ♀	ständiger	11 4 9 Dionysius
Mitwo	29 Michael	☾ 0 30	* ♀	Sonnen	11 1 10 Gideon
Donst.	30 Hieronimus	☾ 1 40	♀ in ☾	schein	10 57 11 Burthard

Der Neumond den 5. hat schön Wetter. Das erste Viertel den 12. hat Südostwinde.
Der Vollmond den 19. ist neblig. Das letzte Viertel den 27. ist unbeständig.

Die Waag.



So viel Regen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

die Eydsgeossen Kriegsraht, und beschloffen durch ihre Feinde sich durch zuschlagen, welcher aber nicht Herz genug hätte, dem solle erlaubt seyn, sich in die Stadt Basel in Sicherheit zusezen. Aber keiner von allen 800. Männer wollten weichen, sondern beschloffen alle lieber sterben als ihre Brüder zu verlassen. Darauf zogen diese 800. Mann in guter Schlachtordnung auf ihre Feinde zu, und griffen sie am Bruderholz mit solchem Muth und Tapferkeit an, daß die sieben tausend Mann feindliche Völcker alsobald in Unordnung und auf die Flucht gebracht wurden, und 600. Todte auf dem Schlachtfeld mußten liegen lassen, worunter ein Graf von Thierstein ware, und mit Eroberung vieler Fahnen und grosser Beute, die Eydsgeossen sieghaft wieder zu den ihrigen zuruck kehrten. Die 800. Eydsgeossen haben bey diesem Trefen nur ein einiger Mann verlohren.

Viberach, diensttag nach Micheli.
 Bozen, den 1.
 Chur, den 20. a. C. Viehm.
 Closters im Pretigau, den 14. a. C.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15. a. C.
 Dorenbieren, der 1. diensttag nach Mathäi, die andern 2. alle 14 Tag hernach.
 Et im Bregenzerwald, den 17. und den 2ten dienst. nach Mathäi.
 Flgg, mitwoch nach Micheli.
 Feldkirch, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Mathäi.
 Gezis, mont. vor Mathäi.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.
 Seiden, mitwoch nach alt Micheli.
 Serisau, montag auf alt Micheli.
 Jenaz, den 18. Ilanz den 17. a. C.
 Langwieß, den 13. a. C.
 Nels, den ersten Tag nach Micheli.
 Rankweil, sonntag nach Mathens.
 Rheinwald, den 17. a. C.
 Roggel, den 28.
 Salez, den 29.
 Savia, montag nach + Erhebung.
 Schellenberg, mitwoch nach Michel.
 Schiers, den 29. a. C.
 Schrunz, den 22. a. C.
 Schulz, den 23. a. C.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sonthofen, den 14.
 Siebnen in der Mark, den 26.
 Stauffen, den 12. und 28. a. C.
 Steinsberg, den 22. a. C.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thysis, den 29. a. C.
 Tirau, den 29. a. C.
 Vallendas, den 16. a. C.
 Vetan, den 21. a. C.
 Wildhaus, den 14.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

Von

10. Monat	Alter Weinmonat	U. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. R. m.	Neuer Weinmonat
Freya	1 Remigius	2 30	♂ 4 ♀	immer	10 54 12 Pantalus
Samst	2 Leodegarius	3 25	* 4	ange	10 51 13 Collmanus
40. Fürnehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	3 18 Aña Barb.	Der C	* ♂	nehm	10 47 14 Callistus
Monta	4 Franciscus	gehet	☉ 11, 30 m. n.	Wetter	10 44 15 Theresia
Dienst	5 Constans	unter.	☿ ☽ ♀	mit	10 41 16 Gallus
Mitwo	6 Angela	6 30	☿ ☽ ♀	Nebel	10 37 17 Hortensia
Donst.	7 Judith	7 10	△ h	und	10 34 18 Lucas
Freya	8 Pelagius	7 56	♂ beym C	Sonnen-	10 31 19 Ferdinand
Samst	9 Dionysius	8 30	☾ C Erdnähe	schein	10 27 20 Wendelin
41. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	10 19 Gideon	9 30	♂ h ☉	zu weilen	10 24 21 Ursula
Monta	11 Burkhard	10 15	☾ 9, 0 m. N.	Fühle	10 21 22 Cordula
Dienst	12 Waldfrid	11 30	☉ in M	Winde	10 18 23 Severius
Mitwo	13 Collmanus	U. B.	* h	mit	10 15 24 Salome
Donst.	14 Callistus	0 10	□ ♂	Regen	10 12 25 Crispinus
Freya	15 Theresia	1 15	♂ ♀	und	10 9 26 Amandus
Samst	16 Gallus	2 12	* 4	starke	10 6 27 Ivo
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unter 5, 1 m.					
Sonnt	17 20 Cath. Bar.	Der C	* ♀	Reiffen	10 2 28 Sim Jud
Monta	18 Lucas Ed.	steht	☉ 11, 6 m. N.	wie	9 58 29 Marcissus
Dienst	19 Ferdinand	auf.	h beym C	auch	9 54 30 Zenobius
Mitwo	20 Wendelin	6 10	♂ ♀	ver	9 51 31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 6, 45 m. Wintermonat					
Donst.	21 Ursula	6 56	♂ ♂	änder	9 47 1 all Heil. ♀
Freya	22 Cordula	7 12	♂ ☉ ♂	lich	9 44 2 aller Seel
Samst	23 Severus	8 10	♂ 4 ☉	Wetter	9 41 3 Theophilus
43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unter 4, 48 m.					
Sonnt	24 21 Salome	9 10	☾ ♂ 4 ♀	mit	9 38 4 Carolus
Monta	25 Crispinus	10 20	C Erdsferne	Fühlen	9 35 5 Malachias
Dienst	26 Amandus	11 30	☾ 11, 20 m. n.	Nebel	9 32 6 Leonhard
Mitwo	27 Sabina	U. B.	□ 4	und	9 29 7 Florianus
Donst.	28 Simon Jud	0 50	☿ ☽ ♀	unbe	9 26 8 4 Bekrönte
Freya	29 Marcissus	2 6	☿ ☽ ♀	ständiger	9 23 9 Theodorus
Samst	30 Aña Maria	3 20	♂ in ♀	Sonnens	9 20 10 Triphonus
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unter 4, 36 m.					
Sonnt	31 22 Wolfgang	4 15	♂ in ♀	schein	9 17 11 Martinus
Der Neumond den 4. hat Sonnenschein.			Das erste Viertel den 11. hat meist Nebelwetter.		
Der Vollmond den 18. ist unbeständig.			Das letzte Viertel den 26. hat kalten Nebel.		

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Von der fünften Schlacht, im Schwaderloch, im Thurgäu, eine Stund ob Costanz.

Während diesen Dingen machten die Schwaben und Kayserliche Völker, so um Costanz herum lagen einen Anschlag, einen unversehenden Einfall in das Thurgäu zu thun, und nachdeme sie sich acht tausend Mann stark in Costanz versamlet, so zogen sie am Morgen früh in aller Stille auf Ermatingen zu, und überfielen die alldorten in Besatzung liegende Eyds- genössische Völker, erschlugen 73 Mann, samt ihrem Hauptmann, die meistens noch im Betteln lagen, trieben die übrigen durch ein unwegsames Tobel in die Flucht. Hierauf plünderten sie das Dorf Ermatingen, Trübeltingen und Mannenbach rein aus, steckten solche in den Brand und machten ein solches Feuer, daß die von Lindau und Überlingen vermeinten das ganze Thurgäu stehe in vollem Brand. Die Kayserlichen Soldaten fiengen an sich lustig zumachen, zuessen und zutrinken, als wenn kein Eyds- genosß mehr in der Welt wäre, und waren gesinnet ferner

Andolsbuch, auf Galli.
 Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Arau, mitwoch nach Galli.
 Bern, den ersten dienst. und dienst. nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dagg alle 14 Tag bis Wehynachten.
 Bonadug, auf alt Micheli.
 Bregenz, auf Galli.
 Einsidlen, mont. nach Galli.
 Frauensfeld, mont. nach Galli.
 Glarus, den 15. a. C.
 Grunningen, auf Simon Jud.
 Hohentrüms, den letzten dienst.
 Hundweil, mont. vor alt Galli.
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lauterach, mont. nach Simon Jud.
 Liechtensteig, mont. vor Galli.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 21.
 Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.
 Oberembs, donst. nach dem Nagazer.
 Peist, den 20. a. C.
 Ragaz, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf bey sonntag fällt, 3. Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisß.
 Roggel, den 3. und 14.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seerweiß, den 16. a. C. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sornhofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.
 Trogen, montag nach alt Micheli.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Unterseen, den 2 ten mitwoch.
 Urnäschen, dienstag vor alt Galli.

II. Monat	Alter Wintermonat	Uhr	1 Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. t m	Neuer Winterm.
Monta	1 alter Heiligen		4 50	* ♂ ♀ ☽	Der	9 15 12 Martin
Dienst	2 alter Secten		Der		Zel.	9 13 13 Wiberath
Mittwo	3 Theophilus		gebet	☉ 0, 3 m. N.	gemäß	9 10 14 Friederich
Donst	4 Sigmund		unter.	♀ bey m C	gut	9 7 15 Leopold
Freyst	5 Malachias		6 30	♀ bey m C	Wetter	9 4 16 Schmar
Sams	6 Leonhard		7 30	♀ in ♂	mit	9 2 17 Floria

45. Zins Groschen, Math 22. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unter 4, 30 m.

Sonn	7 23 Florianus		8 36	☉ Erdnähe	Kalten	9 0 18 Eugenius
Monta	8 4. Bekrönte		9 30	* h	Nebel	8 58 19 Elisabeth
Dienst	9 Theodorus		0 30	* h	und	8 56 20 Columban
Mittwo	10 Justus		11 34	☾ 4, 30 m. v.	☉ in ☽	8 53 21 M. Opt
Donst	11 Marinus		U. B.	♂ 2	zu weilen	8 50 22 Cäcilia
Freyst	12 Martin P.		0 40	* 2 ♂	auch	8 48 23 Clemens
Sams	13 Wiberatha		1 30	* 2 ♂	Sonnen-	8 46 24 Christofrom

46. Obersten Töchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 22 m.

Sonn	14 24 Friederich		2 44	♂ 2	schein	8 42 25 Cathrina
Monta	15 Leopold		3 50	♂ ♀	mit in	8 40 26 Conrad
Dienst	16 Schmar		Der	♀ in ♂	unbe-	8 38 27 Jeremias
Mittwo	17 Floria		steht	☉ 3, 0 m. N.	stän-	8 36 28 Sosthenes
Donst	18 Eugenius		auf.	♂ ♀	diges	8 34 29 Agricola
Freyst	19 Elisabeth		5 30	☾ Δ 2	Wetter	8 32 30 Andreas
Sonn	20 Elisabeth		6 10	☐ 2	mit	8 31 1 Longinus

☀ Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abschied 6, 12 m.

47. Greuel der Vermüstung, Math 24. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4 16 m.

Sonn	21 25 M. Opt		6 58	☉ Erdferne	Wind	8 30 2 Bibiana
Monta	22 Amos		7 40	☉ ☽ ☽	und	8 29 3 Lucius
Dienst	23 Clemens		8 50	☉ ☽ ☽	Schnee	8 28 4 Barbara
Mittwo	24 Christofromus		10 0	* 2	wie-	8 27 5 Cordula
Donst	25 Cathrina		11 50	☾ 7, 30 m. N.	auch	8 25 6 Nicolaus
Freyst	26 Conrad		A. B.	♀ in ♂	neb-	8 24 7 Ambrosius
Sams	27 Jeremias		1 0	☐ ♂	lich	8 22 8 M. Empt.

48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unter 4, 11 m.

Sonn	28 2 Adrens		2 15	☐ ♀	ten	8 20 9 Willibald
Monta	29 Agricola		3 30	☉ ☽ ☽	Sonnen-	8 19 10 Baltherus
Dienst	30 Andreas		4 30	2 bey m C	schein	8 18 11 Damastus

Der Neumond den 3. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 10. hat viel Schneewinde.
 Der Vollmond den 17. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 25. hat Nebelwetter.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

ferner fortzufahren, und das ganze Thurgäu mit Feuer und Schwert zu verderben. Indessen kamen die entflohenen Endgenossen zurück in das Schwaderloch, allwo eine starke Endsgendkische Wacht lag, und schreyen sie um Hilfe an. Man liesse alsobald den Landsturm ergehen, und die nächst gelegenen Thurgauer, St. Galler und Appenzeller fielen zu den übrigen Endgenossen in allem 1500 Mann stark, und stellten sich in Schlachtordnung vorrichten ihr Gebet, und da sie vernommen, daß die Feinde zerstreuet und sorglos wären, giengen sie in aller Stille den Wald ab, als sie nahe an den Feind gekommen, ließen sie ohn versehen Lärmen schlagen, und stellten im Wald hin und her Trommelschläger, dadurch den Feinden einen Schrecken einzujagen, als wenn der ganze Wald voll Schweizer wäre.

Künftig Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.



Waltenspu.g, den 6. ein Viehm.
Winterthur, don. vor alt Galli.
Sizers, 8 Tag vor dem Kagazer.
Sofingen, mitw. nach Micheli.
Zug, diebst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arau, den 2 ten Mittwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst. vor Andreas.
Berned, dienst. nach Martini.
Bischoffzell, dienst. vor Andreas.
Cleven, den 30.
Constanz, den 26.
Einsiedlen, den 10.
Freyburg, den 11.
Tiefenhofen, mont. nach Dthmar.
Glarus, den 10. und 29. a. C.
Herisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
Zorgen, donst. nach Martini.
Jlanz, den ersten diensttag.
Käblis, den 1. freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach allerh. a. C.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roggel, den 4.
Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.
Reuti im Bregenzerwald, den ersten dienst nach Martini.
Richtenschwil, dienst nach Martini.
Roschach, donst. nach allerheil.
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Viehm.
Seewis, den 30. a. C. ein Viehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.
Unterseen, den 1. u. letzten mitw.
Ury, donst. nach Martini.
Teufen, montag auf alt Martini oder am Tag.

12. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag st. m	Neuer Christm.
Mitwo	1 Longinus	☾ Der C	Δ h Nebel	8 18	12 Zabittha
Donst.	2 Bibiana	☾ gehet	☉ II, 10 m. N. und	8 17	13 Lucla
Freya	3 Lucius	☾ unter	☾ □ h Schnee	8 16	14 Nicasius
Samst	4 Barbara	☾ 5 30	☽ beym C mit	8 15	15 Abraham
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	5 Cordula	☾ 6 34	☾ Erdnähe ziemlich	8 14	16 Adelheit
Monta	6 Nicolans	☾ 7 36	* h kalten	8 13	17 Lazarus
Dienst	7 Ambrosius	☾ 8 30	* ♀ Winden	8 13	18 Wunibald
Mitwo	8 Damasius	☾ 9 30	♂ ♀ ♂ anhalten	8 12	19 Fronfast
Donst	9 Dionysius	☾ 10 30	☾ 2, 20 m. N. möchte	8 12	20 Achilles
Freya	10 Waltherus	☾ 11 30	☾ in 3. Christertag	8 12	21 Thomas
Samst	11 Damasius	☾ u. B.	☾ Wintersanfang.	8 12	22 Florimund
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	10 Zabittha	☾ 0 36	h beym C zuweilen	8 13	23 Dagobert
Monta	13 Lucla, Jost	☾ 1 36	♂ in ☾ ver-	8 13	24 Adam Eva
Dienst	14 Nicasius	☾ 2 44	♀ in ☾ änder-	8 14	25 Christtag
Mitwo	15 Fronfasten	☾ 3 50	♀ ♀ lich	8 14	26 Stephan
Donst	16 Adelheit	☾ Der I	☾ * ♂ ♀ Wetter	8 15	27 Joh. Ev.
Freya	17 Lazarus	☾ stehet	☾ 9, 0 m. B. mi	8 16	28 Unsch. R.
Samst	18 Wunibald	☾ auf.	♂ ♀ trüber	8 16	29 Jonathan
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonnt	19 Nemesius	☾ 5 30	☾ Erdsferne neb-	8 17	30 David
Monta	20 Achilles	☾ 6 40	☾ □ 4 lichter	8 18	31 Ev. vester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abschied um 6, 8 m. Januar 1793.					
Dienst	21 Thomas	☾ 7 50	♂ ☉ ♀ Sonnen-	8 19	1 Neujahr
Mitwo	22 Florimund	☾ 8 0	☾ □ 4 ♂ schein	8 20	2 Abel
Donst	23 Dagobert	☾ 9 10	☾ ☽ ☽ zu	8 21	3 Genovea
Freya	24 Adam Eva	☾ 10 44	♂ ♂ gleich	8 22	4 Titus
Samst	25 Christtag.	☾ u. B.	☾ I, 40 m. N. immer	8 24	5 Telesph.
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	26 Stephanus	☾ 0 30	* ♀ Schnee	8 26	6 H. 3 König
Monta	27 Joh. Evang.	☾ 2 0	☾ ☽ ☽ genug	8 27	7 Lucianus
Dienst	28 Kindleintag	☾ 3 6	* ♀ mit	8 28	8 Erhard
Mitwo	29 Jonathan	☾ 4 20	* ♂ Nebel	8 29	9 Willibad
Donst	30 David	☾ 5 25	☾ □ 4 ♂ ver-	8 30	10 Samson
Freya	31 Sylvester	☾ Der C	* h 4 mischa	8 32	11 Veron

Der Neumond den 2. hat kalten Nebel.
Der Vollmond den 17. ist unluftig.

Das erste Viertel den 9. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 25. hat Schneegestöber.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cents gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Weil, dienst. nach St. Mar.
Widhaus, dienst. vor Martini.
Wimertshur, dienst. vor Martini.

Christmonat.

Altdöden, dienst nach Nicolaus.
Appenzell, mittwoch nach Nicolaus.
Arau, mit. noch vor Thomas.
Biel, dienst vor Noujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten mont.
Chur, auf Andreas a. C.
Ermatingen, den 1.
Feldkirch, mont vor Thomas.
Frauensfeld, mont noch Nicolaus.
Gropburg, im Brißgau, den 21.
Gais, dienst nach Lucia a. C.
Hauptweil, mont nach Andreas.
Jlanz, den ersten dienst und 31. a. C.
Kaiserstuhl, den 6. und 21.
Küblis, den ersten freyt ein Vieh.
Lenzburg, dienst nach Nicolaus.
Müllhausen, den 6.
Peterlingen, den 2.
Rapperstweil mittwoch vor Thoma.
Rickenbach, den ersten dienst.
Schiers, den 21. a. C.
Straßburg, den 26.
Sursee, den 6.
Tessin, mont nach Nicolaus oder
am Tag.
Ueberlingen, den 6.
Ury, dienst nach Nicolaus.
Waldbühl, den 6.
Willisau, dienst vor Thomas.
Winterthur, dienst vor Thomas.
Zürich, den 27.
Zürich, den 23.
Zweyimmen, den 2ten dienst.

Gott lasse uns dieses Jahr in
Bermügen beschließen,
Und unsere Leser viel Segen
genießen.